

KURZ NOTIERT

Kräuterweihe in der Vorabendmesse

IMGENBROICH. Im Rahmen der Vorabendmesse um 17.30 Uhr findet am Samstag, 25. August, in der Pfarrkirche Imgenbroich eine Kräuterweihe statt. Die Kinder haben Sträuße zusammengestellt und geben diese in der Messe aus. Es können aber auch eigene Kräutersträuße mitgebracht werden, die dann während der Messe gesegnet werden.

NOTDIENSTE

Monschau: Dr. Jansen, Trierer Straße 258, Imgenbroich, ☎ 02472/4199; zusätzlich: ab 14 Uhr wird der Notdienst mitgeteilt unter ☎ 0180/5044100.

Roetgen: Dr. Kaiser, Roetgen, Lammerskreuzstraße 20, ☎ 02471/2275; ab 14 Uhr Notdienst über die Arztpraxiszentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Simmerath: ab 13 Uhr ist der Notdienst erreichbar unter ☎ 0180/5044100.

KV-Notfallsprechstunde: im Luesenhospital Aachen (ohne Voranmeldung) bis 22 Uhr, ☎ 0241/4142100.

Apotheke: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztpraxiszentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

Tierarzt: Tierarztpraxis Dr. Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0173/8408746. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20; zusätzlich von 20 bis 24 Uhr Dr. Kück, Friedrichstraße 72-74, Aachen, ☎ 01605916077 (nach Voranmeldung).

WIR GRATULIEREN

Käthe Rahne in Rott, Königsberger Straße 14, die heute 98 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Anonyme Alkoholiker-Treffen, in der Personalkantine des Krankenhauses, Selbsthilfegruppe, 19.30-21.30 Uhr, Malteser Krankenhaus, Simmerath, Kammerbruchstraße 8.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr, Bergstraße 1.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Deutsche Rheuma-Liga, Beratung unter 02473/1247 und 02473/7394.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Fördermöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

HEUTE

Grünabfall, Dorfplatz, 14-18 Uhr, Mützenich.

Restmüll, ab 7 Uhr in Roetgen (Bereich 2).

Biotonne, ab 7 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerath, Kesternich, Strauch.

Zwei Stunden Zeit zum Punkte sammeln

Der Bereigungsplan für die Bundeskommission heute in Eicherscheid ist Minutensache. An 14 Infopunkten bestens präpariert.

EICHERSCHIED. Die „Mission Gold“ beginnt: Ein großes Spannungsbild mit der Aufschrift „Herzlich willkommen“ wird die Bundeskommission als erste freundliche Geste wahrnehmen, wenn sie heute um 9.30 Uhr im Landesgoldort Eicherscheid eintrifft.

Die Spannung im Dorf ist groß, und die im Dorfwettbewerb auf vielen Ebenen verwöhnte schönste Ortschaft in der Gemeinde Simmerath möchte heute den großen Wurf landen. Erstmals hat man sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert, und wäre nach Höfen zu gerne der zweite Ort in der Eifel, der in Berlin mit Gold dekoriert würde...

Nach dem Empfang am Pfarrheim bleiben gut zwei Stunden Zeit, um mit kompakter Information auf einer attraktiven Fahrstrecke kreuz und quer durch den Ort Eicherscheid von seiner besten Seite zu präsentieren und zu punkten. 14 Infopunkte wurden ausgewählt, wo die zehnköpfige Kommission anhält oder kurz die Monschauer Stadtbahn als Transportmittel verlässt, um sich selbst ein Bild zu machen. Auch ein paar kurze Spazierstrecken sind eingeplant.

Der Bereigungsplan ist Minutensache und es gilt, sich nicht zu verzetteln. „Der Zeitplan ist unser

Problem“, weiß Ortsvorsteher Günther Scheidt um die Herausforderung, sich stets auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Eicherscheider Planungs- und Organisationsgruppe, die im Vorfeld der Bereisung viele Stunden in die Vorbereitung investiert hat, will nichts dem Zufall überlassen, und hat am Mittwochabend schon einmal eine Probereisung im Originaltempo unternommen. Selbst der transportable Lautsprecher wurde auf seine Effektivität hin getestet. Und würde heute ein wenig die Sonne scheinen, dann klänge das Gesagte noch viel schöner.

„Ich bin froh, dass es endlich losgeht.“

GÜNTHER SCHEIDT,
ORTSVORSTEHER

„Wir sind gut vorbereitet“, sagt Günther Scheidt, der kurz vorher noch seine Begrüßungsansprache mit der des Landrates abgeglichen hat, um zeitraubende Wiederholungen zu vermeiden.

„Eine gewisse Anspannung“ kann Scheidt nicht verbergen. Er hofft, dass sich die Mischung aus freudiger Erwartung und selbstbewusster Darstellung der eigenen Stärken auch auf die Bevölkerung



Der Bundeskommission voraus: Das Eicherscheid Organisationsteam, bestehend aus Jürgen Förster, Wilfried Huppertz, Günther Scheidt, Lucie Kell, Stefan Pauls, Herbert Kaulard und Winfried Löhner (v. li.) ging am Mittwochabend schon einmal probeweise den Weg der Jury nach, um zu testen, ob der geplante Zeitrahmen eingehalten werden kann. Foto: P. Stollenwerk

überträgt. Aus vielen Gesprächen weiß der Ortsvorsteher, dass die Kommission trotz des ungünstigen Vormittags-Termins nicht auf eine leblose Dorflandschaft treffen wird. Doch auch schon jetzt, sagt Scheidt, habe man durch die Teilnahme am Bundeswettbewerb „ein großes Ziel erreicht.“ Man werde daher auch auf jeden Fall nach Berlin fahren, wenn in der Bundeshauptstadt am 26. Januar 2008 die Siegerehrung stattfindet.

Ob für Eicherscheid der Goldtraum wahr wird, steht indes schon in zwei Wochen fest –

unmittelbar nachdem die Kommission alle 32 Orte in Deutschland gesehen hat. Das Ergebnis wird am 6. September bekannt gegeben.

Heute heißt es aber zunächst einmal volle Konzentration auf zwei sehr wichtige Stunden für Eicherscheid. Wie es ausgeht, weiß niemand, sagt der Ortsvorsteher mit realistischer Einschätzung. „Das ist so ähnlich wie beim Eiskunstenlaufen, wenn die Jury ihre Punkte vergibt.“ Soll heißen: Ein bisschen Glück gehört wohl auch dazu. (P.St.)

Weg durchs Dorf

Die Bundeskommission startet nach einem Fußweg vom Pfarrheim zum Feuerwehrgerätehaus ihre Rundreise durch alle Eicherscheider Dorfstraßen in drei Wagen der insgesamt 32 Plätze bietenden Monschauer Stadtbahn. Fußwege sind von der Tenne bis zum Sportplatz vorgesehen sowie ein längeres Stück von der Straße zum Belgenbach über Kirchweg, Im Weiher bis Breite Straße.

FREITAG IN DER NORDEIFEL

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

SIMMERATH

Ausstellung „Kunst aus der Eifel“, bis 2.9., 10-18 Uhr, Heilsteinhaus, Einruhr.

Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, 9.30 bis 12 Uhr Bewertungskommission in Eicherscheid.

Spiel- und Lerntreff, 15-17 Uhr, Waggon, Lammersdorf.

Deutsches Rotes Kreuz; Blutspende, Sportheim, Kesternich, Straucher Str. 10, 16-20 Uhr.

ADAC-Prüfcontainer, 10-13 Uhr und 14-18 Uhr, Extra Bau- und Hobby Markt, In den Bremen, Simmerath.

MONSCHAU

Ausstellung „Tuchmachertradition in Monschau“, von Häusern und Menschen, bis 21.10., 12-17 Uhr, Aukloster Monschau, Austraße 7-9.

Monschauer Musikwoche, 19 Uhr mit dem Grenzland Salonorchester, 20.30 Uhr Show- und Swingband Melano Steckenborn, Marktplatz Monschau.

Offener Jugendtreff, ab 15.30 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Schülerkaffee, ab 10 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472/909231.

Deutsches Rotes Kreuz; Blutspende, Grundschule Konzen, Konzen, Konrad-Adenauer-Str., 17-20 Uhr.

ROETGEN

„Ferkels großes Abenteuer“, Kinderfilm, 15 Uhr im Jugendtreff

der Grenzlandjugend Roetgen, Offermannstraße 31.

VOGELSANG

Ausstellung „Verführt. Verleitet. Verheißt“, Das kurze Leben des Hitlerjungen Paul B. Eintritt frei., bis 31.1.2008, 10-17 Uhr, Forum Vogelsang.

Exkursion „Fledermäuse entdecken auf Vogelsang“, 20.15 Uhr, Forum Vogelsang.

HÜRTGENWALD

TC Vossenack, 12. Vossenacker Hopman-Cup, 17 Uhr, Sportplatz, Vossenack.

HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel-Rangertour Kloster-Route, ca. 5 Stunden, (für geübte Wanderer), Treffpunkt, 11.15 Uhr, Nationalpark-Tor Heimbach, ☎ 02444/95100.

Fünf kreative Frauen

Ausstellung und Vernissage im „Alten Forsthaus“

ROETGEN. Fünf kreative Frauen geben am kommenden Wochenende im „Alten Forsthaus“ in der Mühlenbendstraße in Roetgen einen Einblick in ihr Schaffen. In Haus und Garten stellen die Künstlerinnen rund 30 ihrer Werke aus. Neben Hausherrin Erika Sütterlin sind dies ihre Tochter Simone Schrouff und Ruth Bechtel aus Roetgen sowie Ursula Klein und Henny Hack aus Aachen.

Die bevorzugten Materialien von Erika Sütterlin sind Pastellkreide und Aquarellfarben. Ihre Inspiration findet sie am liebsten in der Natur, die sie in allen Variationen liebt und auf der Leinwand festhält, ob als strenge Komposition einer Heckenlandschaft oder als überschäumende Fülle einer Obstbaumwiese.

Von Farben und Formen lässt sich Ruth Bechtel, deren Werke zurzeit auch im Medizinischen Zentrum in Würselen zu sehen sind, inspirieren. Die Künstlerin zeigt abstrakte Malerei in Acryl. Freiheit auf die Leinwand zu bringen ist ihre Philosophie bei der Arbeit, sich nicht festzulegen und Farben fließen zu lassen.

Ursula Klein hat früher in Roetgen gelebt und ist durch ihre langjährige Tätigkeit in der mobilen Kranken- und Altenpflege der Caritas noch vielen Menschen in der Eifel bekannt. Im Ruhestand fand

sie endlich Zeit für ihr Hobby. Motive für ihre großformatigen Arbeiten in Acryl - darunter viele Portraits, hin und wieder auch Tiere oder Blumen - findet sie häufig in der Beschäftigung mit Themen der Dritten Welt.

Unter dem Motto „Ideen in Ton“ stellt Henny Hack pfiffige Keramikarbeiten vor, die sich auch in einem Garten gut machen, wie Brunnenkugeln oder witzige Szenen mit liebenswerten Figuren, die den Betrachter schmunzeln lassen.

Die jüngste und zugleich einzige Ausstellerin, die auch beruflich mit Kunst zu tun hat, ist Simone Schrouff. Die 28-jährige angehende Gymnasiallehrerin für die Fächer Kunst und Biologie hat schon früh ihre Liebe zur Malerei entdeckt und sich im Verlauf ihrer Ausbildung und künstlerischen Entwicklung mit sehr unterschiedlichen Richtungen beschäftigt. Ein Querschnitt ihrer Arbeiten ist in der Ausstellung zu sehen, unter anderem freie Kompositionen in kräftigen Farben.

Die Vernissage am Samstag, 25. August, um 14 Uhr wird musikalisch umrahmt von Madeleine Bender und Olaf Klopprogge.

Geöffnet ist die Ausstellung anschließend bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 26. August, von 12 bis 17 Uhr. (heg)

Molkerei bei laufendem Betrieb

40 Jahre MUH: Zum runden Geburtstag wird ein großes Fest gefeiert

NORDEIFEL. Die Milch-Union Hocheifel eG (MUH), die in diesem Jahr 40 Jahre alt wird, feiert diesen runden Geburtstag mit einem großen Fest am Produktionsstandort in Pronsfeld (Eifelkreis Bitburg-Prüm). Zu diesem Anlass wird die MUH der Öffentlichkeit nicht nur die seltene Chance ermöglichen, die Molkerei bei laufendem Betrieb zu besichtigen, sondern einen ganz besonderen Tag bieten. Die MUH öffnet ihre Tore am Sonntag, 16. September.

Erlebnistag für alle

„Dieser Erlebnistag wird eine volksnahe Veranstaltung mit interaktivem Programm für Jung und Alt, dazu wird unser Betriebsgelände in eine riesige Veranstaltungsfeld verwandelt“, verrät der Geschäftsführende Vorstand der MUH, Rainer Sievers. Seit November vergangenen Jahres laufen in Pronsfeld die Planungen für diese Großveranstaltung zu der zwischen 20 000 und 30 000 Besucher erwartet werden.

Gemeinsam mit der Eventagentur Medienfabrik aus Trier plant das MUH-Team ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. „Wer den Tag mit dem Besuch einer Führung durch einen der modernsten Milchverarbeitungs-Betriebe Europas beginnen möchte, kann sich anschließend auf ein tolles Rahmenprogramm auf einer rund 5000 Quadratmeter großen Freifläche freuen“, verspricht Wolfgang Rommel, Leiter Marketing und Kommunikation bei der MUH. Mit einem Fun-Park für Jugendliche und Erwachsene sowie der SIG-Kinderwelt bieten wir allen Besuchern die Möglichkeit völlig unabhängig voneinander einen schönen Tag in der Eifel zu erleben“, so Rommel weiter.

Krabbeltagen mit Kleinkinderspielzeug, Märchenstunden, eine Hüpfburg, Spiel- und Maltische, Aktionsspiele mit Bällen, Luftballons, Basteln, Kinderschminken, Seifenblasen oder eine Kletterwand gehören zum Angebot für Kinder.

Auf einer Open-Air-Bühne für rund 1000 Zuschauer wird zwischen 10 und 17 Uhr ein Nonstop-Programm zu sehen sein: Ob beispielsweise die Gauklerkapelle

„Trio Grande“, die Comedy-Show von Christoph Engels oder das legendäre „Kuhfladen-Roulette“, es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Milchpreis ein Thema

Für MUH-Geschäftsführer Sievers steht zudem Wissensvermittlung im Vordergrund. Die derzeitige Medienberichterstattung zum Thema Milchpreis zeige, dass dieser Bereich für weite Teile der Bevölkerung ein Buch mit sieben Siegeln zu sein scheine, vermutet Sievers. Viele Menschen wüssten einfach nicht, wie lange der Weg sei, ehe die Milch in der Kartonverpackung sei und später auf dem Frühstückstisch stehe.

Um eine reibungslose An- und Abreise zum MUH-Gelände zu ermöglichen, wird die Molkerei einen umfassenden Park & Ride-Service einrichten. Die Besucher können mit ihren Fahrzeugen zehn größere Parkplätze im näheren Umkreis der MUH ansteuern. Von dort werden sie mit Shuttle Bussen zum Gelände und später auch wieder zurück gebracht.



Am Wochenende öffnet das „Alte Forsthaus“ seine Türen für die Kunst: Gastgeberin Erika Sütterlin vor einer Examensarbeit ihrer Tochter Simone Schrouff. Foto: Helga Giesen